

**HPC**  
SEILWINDEN

*Technik von Herz* 

**HERZ 1000**

**HERZ 1000**  
Trommel-Seilwinde  
mit hydraulischem  
Konstantmotor

## Das intelligente Winden-System



**DATA 9/00**



Seillage	Zug-/Hubkraft (kN)	Seillänge Seil-Ø 18 mm (m)	Seilgeschwindigkeit unabhängig von der Zuglast stufenlos bei ca. 60 l/min (m/min)
1.	100	10	0–5,5
2.	92	22	0–6,0
3.	84	36	0–6,5
gegen Mehrpreis	76	50	0–7,0

## Normen DIN 15020

## Stahlseil handelsüblich

Seilkonstruktion (DIN 3058)	8 x 21 Filler Seal-SES-zn k
Durchmesser	18 mm
Standard-Seillänge	36 m
Seilendverbindung	Vollgußkausche, DIN 3091
rechn. Bruchlast	307 kN
Nennfestigkeit	1960 N/mm <sup>2</sup>
Sicherheitsfaktor	3-fach

## Seilspulung

mittels automatischer Seilwickelvorrichtung	Standard
---------------------------------------------	----------

## Gewicht

Ausführung nach Zeichnung Nr. D 5243	205 kg
Gesamtgewicht Standardeinbau incl. Seilausrüstung ca.	440 kg

## Getriebe

Triebwerksgruppe nach DIN 15020	1 Cm
Planetengeräte Typ F 13	zweistufig
Übersetzung	i = 40:1
Eingangsdrehzahl	300 min <sup>-1</sup>
Trommeldrehmoment	14000 Nm

## Trommelkupplung

für Leerseilabzug von Hand	mechanisch betätigt
alternativ (je nach Einbausituation)	pneumatisch betätigt

## Hydraulikmotor

Typ	Langsamläufer 200 cm <sup>3</sup>
Arbeitsdruck	$\Delta p = \text{ca. } 170 \text{ bar}$
maximales Schluckvolumen	75 l/min.

### Hydraulische Lamellenbremse

Bremsmoment 350 Nm

### Überlastsicherung

automatisch, mittels Überdruckventil (für offenen Hydraulikkreis) Standard

## Hydraulik ab Nebenantrieb

### Hydraulikpumpe

Typ	FP 20.40
Drehrichtung	revisierbar
Arbeitsdruck	$\Delta p = \text{ca. } 170 \text{ bar}$
max. Druck	240 bar
Fördervolumen	40 cm <sup>3</sup>
Adaption SL9 an NA	B8 x 32 x 36, nach DIN 5462

### Hydrauliktank

Abmessungen	375 x 600 x 290
Inhalt	ca. 60 l
Filtersystem	Rücklauffilterung
Ölstandskontrolle	Ölschauglas

### Steuerventil

proportional

Bedieneinheit pneumatisch im Fahrerhaus

### Fahrzeug-Nebenantrieb\*

schaltbar

übertragbare Leistung im Dauerbetrieb min.	15 kW
NA Übersetzung	$i \geq 1$
NA Anschlußmöglichkeit	ohne Flansch

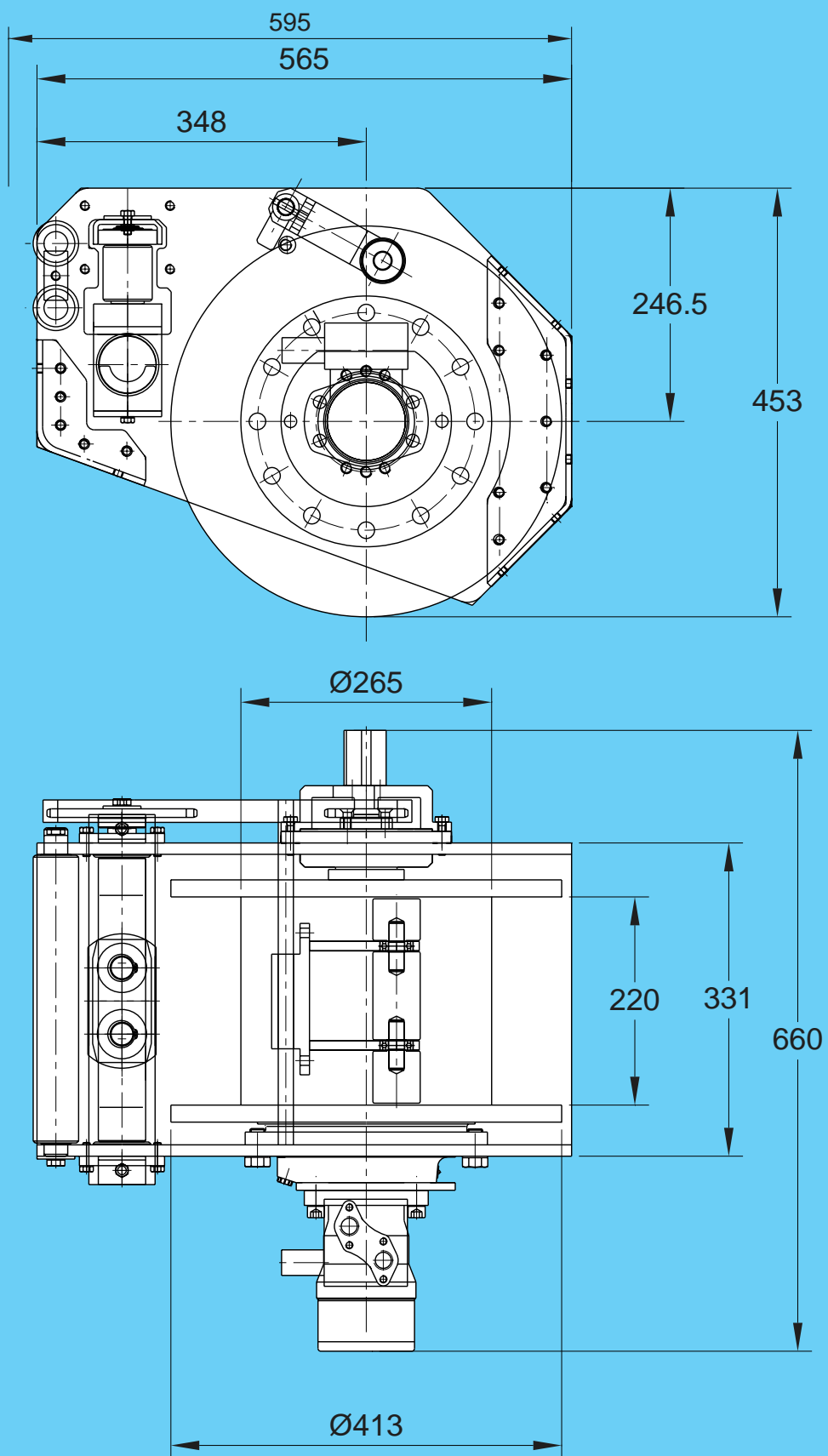
\* gehört nicht zum Lieferumfang der Herz 1000

**Einen umfassenden Überblick über unsere reichhaltige Extraausstattung entnehmen Sie bitte unserer Zubehör-Broschüre.**

- ① Aufbau der Herz 1000 als Chassiswinde mit doppeltem Zug (Flaschenzugprinzip) über das Fahrzeugheck (max. Zugkraft 20 t) und im einfachen Zug über die Fahrzeugfront (max. Zugkraft 10 t).
- ② Herz 1000 als Chassiswinde mit Zug über das Fahrzeugheck und die Fahrzeugfront. Der Antrieb erfolgt über die Hydraulikanlage des Bergekrans. Der Einsatz des Bergekrans bzw. der Seilwinde werden mittels eines Umschaltventils vorgewählt.
- ③ Herz 1000 als Rahmeneinbauwinde zwischen den Längsträgern des Fahrgestells mit Zug über die Fahrzeugfront. Der Seilaustritt erfolgt über eine drehbare Propellerrolle für Schrägzüge bis zu 25° bei max. Zugkraft.



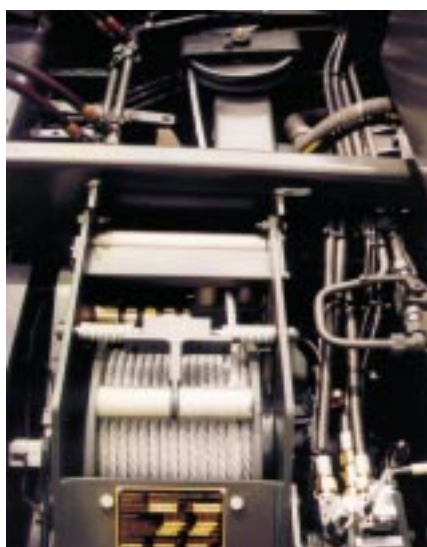
# Zeichnung-Nr. D 5243



# Allgemeines zum Anbau einer Seilwinde

Seilwinden können an folgenden Stellen montiert werden:

- Am Rahmenvorderteil
- Auf dem Fahrzeugrahmen hinter dem Fahrerhaus
- In der Fahrzeugmitte zwischen den Rahmenlängsträgern oder seitlich
- Am Fahrzeugheck



Beim Einbau können vorhandene Hydraulikanlagen (z. B. vom Kipper, Ladekran usw.) zum Antrieb der Seilwinde verwendet werden. Rechtzeitige Abstimmung mit HPC ist hierbei erforderlich.

Die Herz 1000 ist vollhydraulisch betrieben. Die Seiltrommel mit integriertem Planetengetriebe erlaubt eine sehr kompakte Bauweise. Die am Nebenabtrieb des Fahrzeuges angeschlossene Hydraulikpumpe treibt den in der Seilwinde eingebauten Hydraulikmotor an.

Das hydraulische Druckbegrenzungsventil ist entsprechend der Seilzugkraft eingestellt und plombiert. Es dient als Überlastsicherung.



## Seilandruckrolle

Durch die Seilandruckrolle wird ein Aufdolden des Seiles auf der Seiltrommel verhindert.



## Automatische Seilwickelvorrichtung

Da bei Trommelwinden die Seilspulung nach dem 3 Grad-Prinzip erfolgt, ist die Herz 1000 serienmäßig mit einer automatischen Seilwickelvorrichtung ausgerüstet. Diese Seilwickelvorrichtung sorgt für das ordnungsgemäße Aufspulen des Drahtseiles sogar bei Schrägzügen bis zu 25°.



## Seilbremse

Die Seilbremse erzeugt beim Leerseileinzug einen Gegenzug. Nur dieser Gegenzug garantiert einen dichten Seilverband auf der Trommel.



## Propellerrolle

Die Propellerrolle richtet sich bei Schrägzügen selbständig zur Zugrichtung aus und verhindert somit Seilschäden. Die großen Seilrollen dienen zur Umlenkung des Seiles, die Vertikalwalzen sorgen für die Ausrichtung der Propellerrolle.



86345 Neusäß  
Postfach 1207

Hausanschrift:  
86356 Neusäß  
Gutenbergstraße 1

Telefon 08 21/2 46 71-0  
Telefax 08 21/2 46 71-22

[www.hpc-maschinenbau.de](http://www.hpc-maschinenbau.de)  
[info@hpc-maschinenbau.de](mailto:info@hpc-maschinenbau.de)